

Ende der Ruchmehl-Verbilligungs-Aktion [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ende der Ruchmehl-Verbilligungs-Aktion
Neue Aktion zu Gunsten der Weißweinverbilligung

Wenn wir verbilligtes Ruchmehl verfüttern
Und wenn die Kuh nach dessen Genuß
Notgedrungen mehr Milch geben muß
Muß das den heutigen Milchpreis erschüttern.

Das sahen die Väter des Landes ein
Und waren dem Ruchmehl nicht mehr gewogen
und haben ihm ihre Hilfe entzogen
Und liehen sie lieber dem weißlichen Wein.

Und damit haben sie logisch gehandelt
Weil weißlicher Wein wenn richtig gemengt
Selbst wenn man ihn ganz billig empfängt
Sich nicht wie Ruchmehl in Milch verwandelt.